

## NACHHALTIGKEIT LIEFERKETTE

Die TOM TAILOR GROUP lässt ihre Kollektionen überwiegend in Asien fertigen, wo der Großteil der globalen Textilproduktion angesiedelt ist. Die weit reichenden Wertschöpfungsketten in der Textilindustrie erfordern von allen Marktteilnehmern ein hohes Maß an Verantwortung, um in den Zulieferbetrieben menschenwürdige, sichere und faire Arbeitsbedingungen sicherzustellen. Die TOM TAILOR GROUP engagiert sich daher zielgerichtet in verschiedenen Projekten und Initiativen. So bindet sich die TOM TAILOR GROUP selbstverpflichtend an die Grundsätze der „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI). Der BSCI-Verhaltenskodex („Code of Conduct“) beinhaltet alle wesentlichen Standards der International Labour Organisation (ILO) sowie anderer internationaler Konventionen und Guidelines.

Dazu zählen das Verbot missbräuchlicher Kinderarbeit, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, eine faire Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, die Einhaltung lokaler Gesetze, keine Diskriminierung sowie die arbeitsrechtliche Koalitionsfreiheit, damit sich die Arbeitnehmer organisieren und Tarife frei aushandeln können. Alle unsere Zulieferbetriebe verpflichten sich, regelmäßige Prüfungen von akkreditierten Agenturen in ihren Unternehmen zuzulassen. Bevor die TOM TAILOR GROUP mit Lieferanten zusammenarbeitet, werden diese hinsichtlich der Einhaltung aller BSCI-Standards von sogenannten „Social Officers“ überprüft. Hierbei handelt es sich um qualifizierte Mitarbeiter BSCI-akkreditierter Agenturen und der unternehmenseigenen TOM TAILOR Einkaufsgesellschaft vor Ort. Nach erfolgreicher Prüfung schließt die TOM TAILOR GROUP den Vertrag mit dem Lieferanten ab. Im weiteren Verlauf der Zusammenarbeit erfolgen regelmäßig Überprüfungen und Kontrollen der Lieferbetriebe durch die Auditoren, die ab 2014 auch bis zu zwei Mal im Jahr unangekündigt erfolgen. 2013 wurden die „Social Officers“ der TOM TAILOR GROUP intensiv weitergebildet. Sie sollen ab 2014 in zunehmendem Umfang eigene Brandschutz-Prüfungen in den Zulieferbetrieben vornehmen.

Ferner ist die TOM TAILOR GROUP seit 2012 Mitglied der Tamil Nadu Multi Stakeholder Group (TNMS). Die TNMS-Group ist ein Zusammenschluss der Ethical Trading Initiative (ETI) sowie einzelner Mitglieder der BSCI. Die Gruppe tritt dem gesellschaftlichen Phänomen des Sumangali in Südindien entschieden entgegen und hat das Ziel, dass diese Praxis eingestellt wird. Sumangali ist eine in dieser Region verbreitete Beschäftigungsart, bei der sich junge Frauen verpflichten, mehrere Jahre in Fabriken zu arbeiten. So sollen die Mädchen die Möglichkeit erhalten, eine Mitgift anzusparen, die Voraussetzung für eine spätere Eheschließung ist. Erst am Ende der mehrjährigen Arbeitszeit wird ihnen der Großteil ihres Lohns ausgezahlt. Diese in Südindien verbreitete Praxis ist häufig Ursache für verschiedene Formen von Zwangsarbeit. Die TNMS leistet vor Ort systematische Aufklärungsarbeit mittels Schulungen der Lieferanten, Gesprächen mit lokalen Gesetzgebern oder durch die Einrichtung örtlicher Gemeinde- und Trainingszentren.